

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 29

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aller technischen Hilfsmittel bereits um 60 cm gehoben, ohne daß irgend eine Erschütterung vorgekommen wäre. Ist der Bahnhof hoch genug gehoben, so werden unter ihm Balken befestigt. Von dem freigelegten Fundament zu dem neuen, 25 Meter entfernten, führen 14 Schienen-geleise. Auf diese sollen dann Walzen gelegt werden, und auf diesen Walzen soll der Bahnhof an seinen neuen Bestimmungsort gerollt werden. Diese Wanderung des Bahnhofes kostet genau so viel, wie ein Neubau gekostet hätte, aber man hat den Vorteil, daß man zwei Jahre an Zeit gewinnt.

Literatur.

Eine wichtige Neuheit für die Schreinerwelt ist „Unser Schreinerhandwerk“, ein zeitmäßiges Vorlagenwerk, das wegen seiner praktischen Vorzüge, der Schönheit und Exaktheit der Entwürfe, der Klarheit und Übersichtlichkeit der Werkzeichnungen (Details in natürlicher Größe), des leichtverständlichen und sachlich erläuternden Textes, endlich wegen seiner trefflichen Ausstattung bei billigem Preise bestie Empfehlung verdient. Modern in gutem Sinne, einfach, leicht ausführbar, dabei gefällig und ansprechend, werden diese Entwürfe von Möbel- und Bauschreinereien aller Art nicht nur dem Möbelfabrikanten, dem Zeichner, dem Fachlehrer willkommen sein, sondern namentlich auch jedem Schreiner, selbst dem im Zeichnen vielleicht weniger geübten. Ein solches der Neuzeit ganz entsprechendes Werk mit leicht ausführbaren Skizzen und Details kommt auch jedem Kleinmeister, der nur über einfache Hilfsmittel in seiner Werkstatt verfügt, sehr zu Statten. Man merkt es jedem Blatt mit Befriedigung an, daß es von praktisch tätigen Kunstgewerblern (Ad. Stetter und Rob. Bücheler) entworfen ist, die bei jedem einzelnen Stück den tatsächlichen Zweck der Möbel- und Bauarbeiten genau berücksichtigen, die auch die Grenzen der schreinerischen Leistungsfähigkeit sicher beurteilen und die es verstehten, das Holz materialgerecht zu behandeln. „Unser Schreinerhandwerk“ erscheint im Verlage von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart und wird von dem Leiter des bekannten Fachblattes „Der süddeutsche Möbel- und Bauschreiner“, Leonh. Heilborn, herausgegeben, der die Wünsche der Schreinerkreise nach wirklich brauchbaren neuen Vorlagen zur Genüge kennt. Es ist zu hoffen, daß dieses schöne Werk die gleiche Verbreitung und Beliebtheit in der Fachwelt finden möchte, wie der „Südd. Möbel- und Bauschreiner“, der durch seinen gediegenen Text und seine vielen guten Zeichnungen sich als praktisches Hilfsmittel bei vielen Tausenden Schreinern als nützlich erweist. Der Verlag verschielt auf Wunsch illustrierte Prospekte kostenlos, Lieferung 1 zur Ansicht.

Camille Flammarion, „Himmelskunde für das Volk“. Deutsche Bearbeitung von Schuldirektor Ed. Balsiger in Bern. Vorwort von Bundesrat Dr. G. Brenner. Reich illustriert von Ed. Bieler, R. Kriener, E. van Munden. 15 monatliche Lieferungen. Subskriptionspreis Fr. 1.25; für Nicht-Subskribenten Fr. 2.—. Verlag F. Zahn, Neuenburg.

„Ein schönes Buch!“ wird jeder mit Staunen ansrufen, wenn er die deutsche Ausgabe von Flammarions „Himmelskunde für das Volk“, besorgt vom bernischen Schuldirektor Ed. Balsiger, in die Hände bekommt. Die prachtvollen farbigen Illustrationen, wie sie nur der ausgesuchtesten Technik geraten konnten, werden ihm zuerst in die Augen fallen; so „die Welt mit zwei Sonnen“, oder „Jupiter von einem seiner Monde aus gesehen“. Dann aber, neugierig gemacht auch durch die vielen andern Textbilder, wird er dem Inhalt nachforschen, wird mehr und mehr lesen und den Gelehrten bewundern, der so echt volkstümlich und verständlich über diese hochinteressante Welt der Sterne zu schreiben versteht. Was wissen wir sonst von der Sonne und ihren Bewegungen, von dem Monde, der Erde selbst und den unzähligen leuchtenden Körpern im Himmelsraume? Wer ist sich auch nur über die Sternschuppen und Meteore, über die Kometen und Sonnenfinsternisse klar, ja nur über das, was im Kalender steht? Ausführlich und anschaulich erhält man hier Aufschluß über alles, und man kann nicht begreifen, wie man vorher so blind in der Welt herumlaufen konnte. Die Franzosen haben das wahrhaft populäre Buch mit Begeisterung aufgenommen, in 150,000 Exemplaren wurde es abgesetzt, ein ganz unerhörter Erfolg. Es ist nicht daran zu zweifeln, daß es auch bei uns und in Deutschland mächtigen Anklang finden wird.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Ct. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

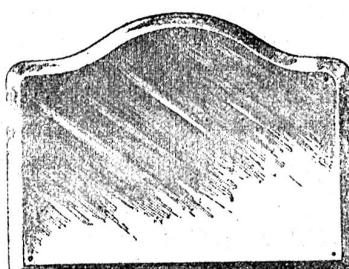
Frage.

722. Welche Firma liefert rasch ca. 2 Wagen Gerüsläden, 45 mm, 60 mm und 80 mm dick, besäumt? Offerten mit Preisangabe und Lieferfristangabe an die Exped. unter Chiffre B 722.

723. Bei einem Neubau, in welchem Küche und Badzimmer mit hydr. Kalt, vielleicht mit etwas Zementzusatz verputzt wurden, zeigt sich der Nebestand, daß die Oelfarbe Flecken erhält, nass wird und mit der Zeit verschwindet. Wie ist diesem Nebel entgegenzutreten? Der Malermeister verlangt Entfernung des Verputzes, ist dies notwendig? Für gütige Auskunft besten Dank.

724. Wer hätte eine Transmissionswelle, 5,20 m lang u. 40 mm dic, mit 4 Stück dazu passenden Hängesupporte, Lager mit 28—30 cm Ausladung, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an F. Schweizer, Großaffoltern (Bern).

Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik, Spiegel-Belaganstalt



A. & M. Weil vorm. H. Weil-Heilbronner

Telephon 4127

ZÜRICH

Gegründet 1875

Spiegelglas

Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas
plan und facettiert
la Qualität, garantierter Belag.

Verlangen Sie unsere Preisliste mit äussersten Engros-Preisen
Illustrierter Katalog für Einrahmleisten.